

Antrag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betrifft: Nachhaltige Entwicklung des Gebiets Kastengrund

Der Magistrat wird beauftragt über den aktuellen Stand und perspektivischen Ausblick zur nachhaltigen Entwicklung des Gebiets Kastengrund zu berichten und dazu auch einen Vertreter des Main-Taunus-Kreis zu diesem Thema in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr einzuladen.

Begründung:

Der Main-Taunus-Kreis hat beschlossen auf dem Gelände des Kastengrunds kurzfristig bis zu 700 Flüchtlinge während ihres Anerkennungsverfahrens und umfangreiche Teile seiner Verwaltungsbediensteten unterzubringen. Hierfür beabsichtigt der Main-Taunus-Kreis neu geschaffene gesetzliche Sonderregelungen zu nutzen.

Die Anstrengungen des Main-Taunus-Kreis für Asylbewerber während des Anerkennungsverfahrens geeignete und würdige Unterkünfte zu schaffen sind ausdrücklich zu begrüßen. Die kurz- und mittelfristigen Absichten des MTK und alte Genehmigungen alleine sind aber keine ausreichende Perspektive für das Gelände Kastengrund.

Da die Planungshoheit bei der Stadt Hattersheim liegt, ist durch sie auch eine nachhaltig orientierte Planung für die zukünftigen Nutzungen des neuen Siedlungsbereichs, in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer (MTK) vor zu nehmen.

Da es sich hier um einen wichtigen Abschnitt in der Entwicklung der Stadt handelt, ist eine entsprechende Beteiligung der Bevölkerung, der Stadtverordneten und auch eine Berücksichtigung der späteren Nutzer erforderlich.

Hattersheim am Main, 27.06.2016

Winfried Pohl
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen